

Prof. Dr. med. Barbara Wild ist Ärztin, Neurologin, Psychiaterin und Psychotherapeutin.

Am HHG von 1978 (vorher in Mülheim an der Ruhr) bis zum Abi 1981

Geboren in Bad Godesberg, aufgewachsen im Ruhrgebiet und im Nordschwarzwald, Medizinstudium in Tübingen, London und Boston, USA.

Facharztweiterbildung in Neurologie an der neurologischen und in Psychiatrie und Psychotherapie an der psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen.

Verschiedene Studien auch mit funktioneller Kernspintomographie mündeten in ihrer Habilitation 2004 zu der Frage, wie das spannende Phänomen der emotionalen Ansteckung von unterschiedlichen Erkrankungen beeinflusst und im Gehirn gesteuert wird (Titel der Habilitation „Wahrnehmung und Ausdruck von Emotionen in Mimik: Untersuchungen zur Entstehung von Emotionaler Ansteckung bei Gesunden, depressiven und schizophrenen Patienten“).

Von diesem Punkt ausgehend lag das Interesse an Humor (der ja auch ansteckend ist), gar nicht mehr weit entfernt. Humor ist eine wichtige Fähigkeit, die zwischenmenschliche Kontakte erleichtert und hilft, auch mit schwierigen Lebenssituationen zurechtzukommen. Dies ist natürlich auch für Patienten mit psychischen Erkrankungen relevant. Wie das dabei im Einzelnen aussieht und wie man Patienten Humor wieder vermitteln kann, hat sie in verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen bearbeitet und dazu mehrere Bücher, unter anderem ein Manual für ein Humortraining, herausgegeben. Und mit Eckart von Hirschhausen gibt es seit vielen Jahren eine Zusammenarbeit, denn wie heißt seine Stiftung so treffend: Humor hilft heilen!

Neben einer Ausbildung für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie hat sie eine Coaching-Ausbildung und eine Traumatherapie Ausbildung (NET, TRIMB) absolviert. Prof. Wild ist dritte Vorsitzende der Vereinigung für psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung e.V. (Träger der jährlichen Lindauer Psychotherapiewochen). Sie ist Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Psychosomatik und Sozialmedizin und Alumna der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Sie ist von der Deutschen Balintgesellschaft zertifizierte Balintgruppenleiterin.

Von 2004 bis Mitte 2014 war sie als niedergelassene Nervenärztin und Psychotherapeutin in Nagold, Altensteig und Tübingen in eigener Praxis tätig, und hat daneben weiter die Arbeitsgruppe Kognitive Neuropsychiatrie an der psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen geleitet.

Von Juli 2014 bis September 18 Chefärztin der Fliedner Klinik Stuttgart (Tagesklinik und Ambulanz für Psychiatrie und Psychosomatik).

Aktuell Aufbau einer nervenärztlichen Praxis in Stuttgart.

Programm der Auftaktveranstaltung am 06.10.2018 um 10.30 Uhr in der Aula Calw

1. Fabian Gehring, Abiturjahrgang 2010 spielt
L.v. Beethoven (1770-1827):
aus 6 Bagatellen op.126
1. Andante con moto
2. Allegro
4. Presto
2. Begrüßung durch den Schulleiter Dr. Markus Köcher
3. Begrüßung des Ehemaligenvereins, Vorsitzende Margot Irion
4. Grußwort Herr Günther Roller, Abiturjahrgang 1968
5. Fabian Gehring spielt Claude Debussy (1862-1918)
aus Préludes, Band 1
Les sons et les parfums tournent dans l'air du soir
6. „HaHaG- Humor an der Schule“
Prof. Dr. med. Barbara Wild, Abiturjahrgang 1981
7. Dank und Organisatorisches
8. Fabian Gehring spielt Frédéric Chopin (1810-1849)
Scherzo Nr.3, cis-Moll, op.39

Fabian Gehring

Fabian Gehring, geb. 1991, erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavierunterricht bei seiner Mutter und konnte bereits in jungen Jahren als Mitglied der „Aurelius Sängerknaben Calw“ unter herausragenden Musikern wie Michael Gielen, Krzysztof Penderecki u.a. musizieren.

Von 2003 bis 2010 lernte er bei Prof. Olga Rissin-Morenova als Jungstudent an der Musikhochschule Karlsruhe.

Nach seinem Abitur 2010 am Hermann-Hesse-Gymnasium Calw nahm er im Wintersemester 2011/12 sein Studium an der HfMT Hamburg bei Prof. Anna Vinnitskaya auf. Im Februar 2018 schloss er seinen Master of Music mit Bestnote ab und setzt derzeit im Studiengang „Konzertexamen“ seine künstlerische Ausbildung fort.

Fabian Gehring gewann bereits zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, so u.a. den Mozartpreis der Mozart-Gesellschaft Stuttgart, den Sonderpreis beim Stuttgarter „Matthaes-Wettbewerb“ und den „primo premio assoluto“ beim „Internationalen Klavierwettbewerb Marco Fortini 2006“ in Bologna. Zudem war er Preisträger bei internationalen Klavierwettbewerben in Rom und Ancona. Zuletzt erhielt er im April 2018 mit seinem Duopartner Dustin Droziok beim 3. Mahler-Lied-Wettbewerb den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes.

Solistisch konzertierte Fabian Gehring bereits in vielen deutschen Städten, in Italien, Österreich, der Schweiz, England und in Frankreich.

Darüber hinaus ist der regelmäßige Austausch mit anderen Musikern für Fabian Gehring ein wichtiger Bestandteil einer stetigen musikalischen

Weiterentwicklung. Er pflegt erfolgreiche Lied - und

Kammermusikpartnerschaften und nahm bereits an zahlreichen Meisterkursen teil, unter anderem bei Felix Gottlieb, Matthias Kirschner, Grigory Gruzman, Dmitri Alexeev, Bernd Glemser, Bernd Götzke, Severin von Eckardstein, und Tabea Zimmermann (Kammermusik), und erhält im Bereich der Liedgestaltung regelmäßige Impulse von Thomas Seyboldt und Burkhard Kehring.

Fabian Gehring ist Young Steinway Artist und seit 2012 als Solist, Liedbegleiter und Kammermusiker Stipendiat von „Yehudi Menuhin Live Music Now“ in Hamburg.

Ab Oktober 2018 wird er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg aufnehmen.



*Hermann
Hesse
Gymnasium*

Ehemaligenverein

Herzlich willkommen

**zum 4. Großen Ehemaligentreffen
am Hermann Hesse – Gymnasium in Calw**